

## XXIII. Die Geheime Weltmacht und ihre Ziele

*Schwänze und Stachel haben sie wie die Skorpione, und durch ihre Schwänze haben sie die Macht, fünf Monate lang Unheil über die Menschen zu bringen. (Apok.13.10.)  
Die große Macht, welche die Pferde ausüben konnten, lag in ihren Mäulern und in ihren Schwänzen. Denn ihre Schwänze waren wie Schlangen mit stechenden Köpfen; mit denen richteten sie das Unheil an. (Apok.13.19.)*

### 1. UNO

C. C. Stein schreibt<sup>1</sup>:

*Die Schaffung der <Vereinten Nationen> im Jahre 1945 war ..., vor allem das Werk des <Council on Foreign Relations> (CFR). Wie das US-Staatssiegel ... verrät auch das UN-Emblem seine freimaurerische Herkunft.<sup>2</sup> Die 33 Grade des Globus der UNO stellen die 33 Grade des <Schottischen Ritus> der Freimaurerei dar. Die 13 links und rechts neben dem Globus befindlichen Ähren symbolisieren die wichtigste Zahl der Freimaurerei. Bereits im Jahre 1915 hatte Lenin die »Vereinigten Staaten der Welt« vorgeschlagen ...*

*Joseph Z. Kornfeder, ein anderes führendes Mitglied der Kommunistischen Partei der USA, enthüllte im Jahre 1955: »Ich brauche kein Mitglied des UN-Sekretariats zu sein, um zu wissen, daß der UNO-Entwurf kommunistischer Natur ist ... Vom Standpunkt ihrer Hauptarchitekten, die sich in Dumbarton Oaks und Bretton Woods ... trafen und die solche meisterhaften Agenten wie Alger Hiss, Harry Dexter White, Lauchlin Currie und andere einschlossen, war und ist die UNO kein Fehlschlag. Sie und die Drahtzieher hinter ihnen haben niemals beabsichtigt, die UNO zu einer friedenserhaltenden Organisation zu machen. Was sie tatsächlich beabsichtigten, war ein phantastisches und kolossales trojanisches Pferd, unter dessen Flügeln kleinere Agenturen effektiver operieren konnten ... Es ist genial und trügerisch.« ...*

(Die Entscheidung der Geheimen Weltmacht, New York als Standort für die UNO zu wählen hatte folgende Gründe:)

*Würde man die USA und insbesondere ihre <Ostküste> zum Hauptsitz der neugegründeten UNO machen, dann gab es einerseits bessere psychologische Möglichkeiten, den Widerstand im amerikanischen Volk für eine solche subversive Organisation zu brechen. Andererseits hatte man die Möglichkeit, die vom CFR kontrollierten Medien zu nutzen, um nicht nur gegen das amerikanische Volk, sondern gegen die gesamte Weltöffentlichkeit einen Propagandafeldzug für die <Neue Weltordnung> und eine Weltregierung zu lancieren. Man wollte schließlich nicht noch einmal das Risiko eingehen, wie zuvor beim Versuch der Gründung einer <League of Nations> (Völkerbund), gegen den Widerstand des amerikanischen Volkes die Ratifizierung des UNO-Gesetzes im amerikanischen Kongreß durchsetzen zu müssen ... (Interessanterweise stellte die Rockefeller-Familie das Grundstück für die UNO-Zentrale zur Verfügung.)*

*In Moskau und anderen Orten ist der Kommunismus gefallen, allem Anschein nach aber nicht in der UNO-Zentrale von New York. Noch am 24. Oktober 1991 erschien im Wall Street Journal ein Artikel von Amety Shales, der darauf hinwies, dass das UN-General Sekretariat*

---

<sup>1</sup> C. C. Stein, *Die Geheime Weltmacht*, S. 89-95, Hohenrain 2001

<sup>2</sup> Siehe CD-Datei „Staatssiegel der USA“ und „UN-Emblem“

*immer noch von Altkommunisten und Dritte-Welt-Marxisten dominiert werde. Viele von denen, die im Sekretariat oder in seinem Umfeld arbeiteten, argumentierten, dass der Kommunismus ein Vermächtnis hinterlassen habe ... (Dieses Vermächtnis) wirke wie der »Stachel eines Skorpions« (s.o.), habe ihm ein UN-Mitarbeiter gesagt. »Der Skorpion, der Ostblock-Sozialismus, stirbt, aber der Stachel bleibt giftig und streckt neue Opfer nieder.« Amety Shales berichtete, dass »Westler«, die in der UNO arbeiteten, ... sich von der „kommunistischen Mafia“ umringt fühlten. Die Tatsache, dass dieser Artikel im Wall Street Journal erscheinen konnte, ist um so erstaunlicher, wenn man bedenkt, welche Kapitalinteressen hinter diesem Blatt stehen ...*

*In CFR-Kreisen haben die vom Vatikan unterstützten Forderungen nach Errichtung einer Weltregierung weiterhin höchsten Vorrang, CFR-Mitglieder sind praktisch in allen Vereinigungen vertreten, die die Weltregierung offen propagieren und hinsichtlich derer es in den meisten Fällen eindeutige Indizien gibt, dass es sich um CFR-Stellvertreterorganisationen handelt. Gerade weil die UNO, ohne nicht satzungswidrig zu handeln, die Weltregierung nicht offen fordern kann, und der CFR, das <Rockefeller-Ministerium des Äußeren>, nicht ständig der kritischen Beobachtung der Öffentlichkeit ausgesetzt werden darf, mussten Schein-, Tarn- und Stellvertreterorganisationen etabliert werden, um sowohl von der UNO als auch von dem CFR abzulenken ...*

*Das CFR-Mitglied John Foster Dulles, der der erste Außenminister Eisenhowers werden sollte, schrieb im selben Jahr in seinem Buch „War or Peace (Krieg oder Frieden“): »Die Vereinten Nationen sind nicht die letzte Stufe in der Entwicklung der Weltordnung.« Dulles war Mitglied der UN-Gründungskonferenz und hatte in die Rockefeller-Familie geheiratet.*

*Ebenfalls im Jahre 1950 bekundete das CFR-Mitglied James P. Warburg vor dem Senatsunterausschuß für ausländische Beziehungen: »Wir werden eine Weltregierung haben, ob wir es mögen oder nicht. Die einzige Frage ist, ob die Weltregierung durch Übereinstimmung oder durch Zwang herbeigeführt werden wird.«*

*Derselbe James P. Warburg schrieb in seinem 1959 erschienenen Buch „The West in Crisis (Die Krise des Westens)“ folgendes: »Wir leben in einer gefährlichen Periode des Übergangs von einer Ära des vollständig souveränen Nationalstaates in eine Ära der Weltregierung.« ...*

*Unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg hatte die Forderung nach Einführung einer Weltregierung ihre Abschreckungswirkung verloren. Der Schrecken des Krieges dagegen hatte die Menschen so gefügig gemacht, dass sie selbst politische Forderungen nach der Zerstörung ihrer eigenen Nationen und Zivilisationen zu akzeptieren bereit schienen.*

## **2. Der 11. 9. 2001**

C. C. Stein:<sup>3</sup>

*Der Wind drehte sich jedoch bis zum Angriff auf das New Yorker World Trade Center (11. September 2001). Die Welt hatte, auch wenn es immer wieder regionale Kriege gab, in der letzten Hälfte des letzten Jahrhunderts mehr Frieden erfahren als in seiner ersten Hälfte. In den Jahren nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion hatte es eher einen entgegengesetzten Trend gegeben, nämlich die Renationalisierung und damit*

---

<sup>3</sup> Die Geheime Weltmacht, S. 95-98, Hohenrain 2001

*Redemokratisierung alter ethnischer Gemeinschaften. Nur die EU, ein anderes Lieblingsspielzeug des <Council on Foreign Relations>, durchbricht diesen Trend auf Renationalisierung ...*

(So erklärte der „Europäer“ Hans Dietrich Genscher, dem früheren Außenminister der Bundesrepublik Deutschland, am 12. Juli 1991 in Lissabon:)

*»Die Wege führen nicht zurück zum Nationalstaat der Vergangenheit ... Im Grunde geht es darum, eine Weltordnung des (Orwellschen) Friedens zu konstruieren, in der die Vereinten Nationen endlich eine zentrale Rolle spielen müssen, so wie es in ihrer Satzung vorgesehen ist.« Hans Dietrich Genscher ist/war Mitglied der CFR-Unterorganisation <Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik> ... und, wie Gerhard Schröder, <Weltstaatsmann>-Preisträger des <Appeal of Conscience> des Rabbis<sup>4</sup> Arthur Schneier ...*

*Die Feinde der Nationen haben erkannt, dass in Friedenszeiten der politische Kampf gegen den Nationalstaat nicht zu gewinnen ist; denn dieser ist das natürliche Haus eines Volkes. Deshalb führen sie ihren antinationalen Kampf, solange sie nicht irgendwo wieder einen Krieg anzetteln oder einen bestehenden Krieg für eigene Zwecke nutzen können, mit ökonomischen Mitteln. Der unregulierte, transnationale Handel, so ihre durchaus realistische Spekulation, wird irgendwann die Welt in chaotische Zustände führen, die Kriegszuständen gleichen, und die Völker der Welt wieder für die selbstzerstörerischen Verlockungen der Beseitigung der Nationalstaaten im Rahmen einer neuen Weltordnung gefügig machen.*

*Der heutige supranationale Umsturz ist vor allem eine ökonomische Revolution des transnationalen Monopolkapitals und der internationalen Hochfinanz. Diese Revolution wurde in den frühen Jahren des Zweiten Weltkrieges in der Wirtschafts- und Finanzgruppe des <Council on Foreign Relations> formuliert und im Juli 1944 auf der Konferenz von Bretton Woods, New Hampshire, unter maßgeblicher Führung von Henry Morgenthau Jr. in Kraft gesetzt ...*

*Seit dem Jahre 1996 ist der Ghanaer Kofi Annan Generalsekretär der UNO. Der Afrikaner ist ein typischer UN-Bürokrat, der seit 1962 seine gesamte Karriere in der UNO absolviert hat. Nach ihm wurde die so genannte <Annan-Doktrin> benannt, wonach »aus humanitären Gründen« zivile Konflikte innerhalb eines souveränen Landes durch militärische UN-Interventionen beendet werden können.*

### **3. NATO**

C. C. Stein schreibt:<sup>5</sup>

*In seinem Buch „The Coming Anarchy:<sup>6</sup> Shattering the Dream of the Post Cold War“ bezeichnet Robert D. Kaplan die <neue> NATO als eine »Variation des Heiligen Römischen Reiches«. <sup>7</sup> Er hätte so unrecht nicht, wenn man denen folgt, die die US-*

---

<sup>4</sup> Siehe dazu das Kapitel XXXV. über den Zionismus

<sup>5</sup> *Die Geheime Weltmacht*, S. 99-104, Hohenrain 2001

<sup>6</sup> Ca. 150 Jahre zuvor kam der Roman von Bulwer Lytton heraus, mit dem Titel: *Vril – The Coming Race*. Dieses beschreibt die Möglichkeiten, die in dem modernen Gralsgeschehen liegen. Alle Institutionen der *Geheimen Weltmacht* sind das Gegenbild davon.

<sup>7</sup> Vgl. Kapitel XIV.3.

*Politik, beherrscht vom <Council on Foreign Relations> und der <TriIateralen Kommission> nur als Reflex der Vorgaben des Vatikans und der <Krone> verstehen.*

*Die ursprüngliche Funktion der NATO war die Territorialverteidigung der Mitgliedstaaten ... Die Beschränkung der Verteidigung auf bewaffnete Aggressionsakte schließt ferner solche bewaffneten Angriffe aus, die sich nicht gegen einen NATO-Staat richten ...*

*Mit der Auflösung der Sowjetunion und dem Niedergang des real existierenden Sozialismus in ihren früheren Satellitenstaaten gab es kaum noch etwas zu verteidigen. Die <raison d'etre> (Daseinsgrund) der NATO war untergegangen. Wie bei anderen Auslaufmodellen des supranationalen Netzwerkes (IMF, Weltbank) musste daher eine neue Existenzberechtigung geschaffen werden. Aus einer nationalen Verteidigungsarmee, immer noch unter dem Etikettenschwindel Bundes-<Wehr>-marschierend, könnte eine Söldnertruppe zukünftiger Interventionskriege der Krypto-Illuminaten werden.*

*Die erste strategische Neuorientierung begann mit dem NATO-Gipfel vom 6. Juli 1990 in London und wurde ein Jahr später auf der NATO-Tagung vom 7./8. November 1991 in Rom formuliert. Ihr Inhalt war eine neue »Bedrohungsanalyse«, die die Gefahren nicht mehr im Osten durch den Warschauer Pakt ausmachte, sondern »global« in der Gefährdung des Zugangs zu lebenswichtigen Ressourcen, in der unkontrollierten Proliferation von Massenvernichtungsmitteln und der weltweiten Zunahme des Terrorismus sah ...*

*William (»Bill«) Jefferson Clinton hatte am 26. September 1994 in seiner Rede vor der UN-Vollversammlung unmißverständlich angekündigt, dass die USA im Falle der „Bedrohung ihrer nationalen Sicherheitsinteressen auch ohne Beteiligung von UNO und NATO Gewalt anwenden würden: «Wenn unsere nationalen Sicherheitsinteressen [darunter fällt für die USA insbesondere auch die Ölversorgung] bedroht sind, werden wir handeln – gemeinsam mit anderen, wenn wir können, aber allein, wenn wir müssen. Wir werden auf Diplomatie setzen, wenn wir können, aber auf Gewalt, wenn wir müssen.» ...*

#### **4. Irak**

Wie die Orwellsche „Diplomatie“ aussehen kann, zeigen die Folgen der Sanktionen gegen den Irak (C. C. Stein)<sup>8</sup>:

*Im Jahre 1998 war der zweite Interventionskrieg gegen den Irak längst vorprogrammiert. Das Land gehörte vor dem ersten „humanitären Einsatz“ der Amerikaner und Briten mit einem vorbildlichen Bildungs- und Gesundheitswesen zu den fortschrittlichsten, am wenigsten fundamentalistischen Staaten der arabischen Hemisphäre. Während und nach der ersten „Friedensmission“ der supranationalistischen Interventionisten und den danach einsetzenden Sanktionen und Blockaden starben etwa 800 000 irakische Menschen, darunter 320 000 Kinder unter 5 Jahren.<sup>9</sup> Noch heute, im Jahre*

<sup>8</sup> *Die Geheime Weltmacht*, S. 105/106, Hohenrain 2001

<sup>9</sup> Soratischer Massenmord per UNO-Dekret! Man lässt sie einfach verhungern und verweigert ihnen lebensnotwendige Medikamente. Dazu Jürgenson: *Als die damalige ... amerikanische Außenministerin Madeleine Albright gefragt wurde: „Wir haben gehört, daß (im Irak) eine halbe Million Kinder (als Folge der amerikanischen Sanktionen) gestorben sind. Ist dieser Preis die Sache wert?“ antwortete Albright daraufhin: „Ich glaube, daß dies eine schwere Wahl war, aber den Preis, nun den Preis war es wert.“* (In der CBS-Sendung "60 Minutes" mit Leslie Stahl, It. „The American Conservative" vom 12.5.1996, Zitat aus: Jürgenson: *Das Gegenteil ist wahr II*, S. 349)

2001, hungern infolgedessen etwa eine Million (1 000 000) irakische Kinder. Die US-Amerikaner im Verbund mit Israel verfahren mit dem Irak so, wie sie nach dem Zweiten Weltkrieg mit Deutschland verfahren: In einer Verbrecheraktion ohnegleichen verursachten sie unter der Federführung von Henry C. Morgenthau jr. in den ersten fünf Nachkriegsjahren durch gezielte Verhungierung und Vertreibung den Tod von mehr als neun Millionen (9 000 0000) Deutschen (James Bacque, „Der geplante Tod“ sowie „Crimes and Mercies“).

Der Irak wurde in seiner gesamten demographischen, infrastrukturellen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung um Jahrzehnte zurückgeworfen – wie dies US-Außenminister James Baker seinem irakischen Amtskollegen Tariq Aziz vor dem Bombardement auch angedroht hatte: »Wir werden Sie in das vorindustrielle Zeitalter zurückbomben!« ...

Die Wahrheit ist freilich, dass vom Irak zu jenem Zeitpunkt keine aktuelle militärische Bedrohung für die Nachbarstaaten (einschließlich Israels) ausging, weil nach dem Ergebnis der Untersuchungen der beauftragten UN-Inspektoren das irakische Potential an Massenvernichtungswaffen weitgehend zerstört und die Möglichkeit der Verschleierung gering war. Daraufhin drängte Washington, den Bericht der Inspektoren zu ändern, weil nach dem Eingeständnis von Brent Snowcraft, nationalem Sicherheitsberater des US-Präsidenten George Bush Sen. (<Skull and Bones>, <Trilateraler Kommission>, <Council on Foreign Relations>), – der wahre Grund für den Krieg natürlich das Öl« gewesen sei. In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, daß sich ein Großteil der antiamerikanischen Rhetorik des Osama Bin Laden stets auf die »Vergewaltigung« und »Plünderung« des Mittleren Osten durch die USA bezog, die sich dabei monarchistischer parasitärer <puppet regimes> wie Saudi-Arabien, Kuwait oder Jordanien bediene.

Auf der anderen Seite ergab eine kürzliche Studie des <Center for Strategie and International Studies>, dass die Welt in den nächsten zwanzig Jahren in zunehmendem Maße von der Ölversorgung des Mittleren Ostens abhängig sein wird. Danach werden die ölreichen Nationen des Persischen Golfes in den nächsten zwanzig Jahren ihre Ölförderung um fast 80 % steigern müssen, um den steigenden Nachfragebedarf, der insbesondere aus China und Indien komme, befriedigen zu können. Das Potential für Terrorismus, für Versorgungsunterbrechungen und Krieg werde hoch bleiben, so die Studie. Letzteres, so ist hinzuzufügen, gilt erst recht nach Einführung der aggressiven neuen NATO-Doktrin.

## 5. NATO-Strategie

C. C. Stein:<sup>10</sup> Was für den Irak galt, traf für den Kosovo in gleicher Weise zu; denn das Amsfeld im Kosovo gehört mit seinen Bodenschätzen zu den reichsten Gebieten Europas. Neben großen Blei- und Zinkvorkommen machen es vor allem große Erdgasvorkommen, beträchtliche Erdölressourcen und das größte Steinkohlenlager in Europa für die „Friedenskämpfer“ und „humanistischen Zerstörer“ interessant ...

Das Wesentliche an der neuen NATO-Strategie lässt sich wie folgt zusammenfassen:  
Die NATO erhöhte paradoxerweise in Zeiten abnehmenden Bedrohungspotentials ihre Eingriffsoptionen, um, wie sie vorgibt, mit der »Globalisierung« ihres

---

<sup>9</sup> Die Zahlen unterscheiden sich z.T. zu denen, die von anderen Autoren angeführt werden. Der Leser möge sich selbst ein Bild vom Ausmaß dieser apokalyptischen Verbrechen machen.

*inhaltlichen wie geographischen Handlungsrahmens auf die veränderten weltpolitischen Rahmenbedingungen zu antworten ...*

*Die NATO hat sich für die Krypto-Illuminaten inzwischen ohnehin als wesentlich effektiver und leichter zu handhaben« erwiesen, so dass in letzter Zeit immer wieder spekuliert wurde, ob sie – statt der (mit dem Vetorecht belasteten) UNO – das Fundament der durch die Krypto-Illuminaten immer dringlicher geforderten Weltregierung, sein werde. Zur Rechtfertigung für die Verletzung des Völkerrechts nach dem Motto »Mit der UNO, wenn möglich, ohne die UNO, wenn nötig« wurden absurderweise angebliche Mängel dieses Rechts und eine angeblich für innerstaatliche Konflikte bestehende Rechtslücke in der UNO-Charta vorgeschoben, im übrigen aber gebe es aus humanitären Gründen unabdingbare Handlungsnotwendigkeiten. Nach dem utilitaristischen Prinzip ist für die NATO Recht, was für die NATO nützlich ist ...*

*Das »Neue Strategische Konzept« war der Endpunkt einer knapp zehnjährigen Strategiediskussion und Neudefinition der NATO. Dieser Prozeß kam mit den Washingtoner Beschlüssen vom 23./24. April 1999 zum Abschluß. »Mit ihm werden Auftrag und Selbstverständnis der Allianz bis weit ins nächste Jahrhundert festgelegt“, so Bundesverteidigungsminister Scharping am 22. April 1999 in der 35. Sitzung des Deutschen Bundestages. Die Staats- und Regierungschefs des NATO-Bündnisses haben mit der Verabschiedung des »Neuen Strategischen Konzepts« nunmehr verbindlich erklärt, dass ihre Staaten in Zukunft neben die Territoriale Verteidigung nach Art. 5 des Nordatlantikvertrags die Krisenbewältigung<sup>11</sup> mit militärischen Mitteln auch außerhalb des Bündnisgebietes als zentrale Aufgabe des Bündnisses stellen, – sie diese Aufgabe notfalls auch ohne ein völkerrechtliches Mandat der UNO gem. Art. 39 in Verbindung mit Art. 42 der UN-Charta erfüllen werden und – sie dabei den Ersteinsatz von Nuklearwaffen in Erwägung ziehen werden!*

*Nach den Verlautbarungen auf der NATO-Gipfelkonferenz vom 23/24. April 1999 maßt sich die NATO nunmehr auch an, unter bestimmten Umständen ohne UN-Mandat einen Aggressionskrieg in »Krisengebieten« zu führen ...*

*(Um die westliche Welt zu täuschen und die eigentlichen Interessen zu verbergen, wurde die Orwellsche Lüge von der „humanitärer Intervention“<sup>12</sup> geschaffen:)*

*Unter »humanitärer Intervention« wird der Einsatz bewaffneter Gewalt zur Verhinderung und Beseitigung blutiger Unterdrückung massiver Menschenrechtsverletzungen in einem Drittstaat verstanden. Interventionen, wie zum Beispiel die völkerrechtswidrige Einrichtung der Flugverbotszonen über dem Irak und dessen ständige Bombardierung, die Clintonschen Angriffe auf eine Pharma-Fabrik im Sudan oder ein Camp in Afghanistan, die erneute Bombardierung Bagdads im Dezember 1998, die Bombardierung Jugoslawiens seit März 1999 und die Einrichtung einer Schutzzone im Nordirak haben der Diskussion um die „humanitäre Intervention“ zu einer unrühmlichen Neuaufgabe verholfen ...*

*In der UN-Deklaration über die »Grundprinzipien des Völkerrechts« heißt es ... : »Jeder Staat hat die Pflicht, in seinen internationalen Beziehungen gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit eines Staates gerichtete oder sonst mit den Zielen der Vereinten Nationen unvereinbare Androhung oder Anwendung von Gewalt zu*

---

<sup>11</sup> Was zur Krise erklärt wird, bzw. ob eine Krise geschürt wird, – um diese dann den eigenen Interessen entsprechend zu bewältigen – liegt selbstverständlich im Ermessen der *Geheimen Weltmacht* (Siehe Irak, Afghanistan, Palästina, Danzig, Sarajewo)

<sup>12</sup> Warum führt die NATO keine „humanitäre Intervention“ in den USA wegen sexuell missbrauchter Kinder in Regierungskreisen (siehe Kapitel XVII.4.), oder auch wegen Guantanamo durch?

*unterlassen. Eine solche Androhung oder Anwendung von Gewalt stellt eine Verletzung des Völkerrechts und der Charta der Vereinten Nationen dar und darf niemals als Mittel zur Beilegung internationaler Streitfragen angewandt werden. Ein Angriffskrieg stellt ein Verbrechen gegen den Frieden dar, das die Verantwortlichkeit auf Grund des Völkerrechts nach sich zieht.» («Deklaration über die Prinzipien des Völkerrechts betreffend die freundschaftlichen Beziehungen und die Zusammenarbeit zwischen den Staaten in Übereinstimmung mit der Charta der Vereinten Nationen», Resolution der UN-Generalversammlung 2625 ... v. 24. 10.1970, auch »Friendly-Relations-Declaration« («Prinzipien-Deklaration«).*  
(Demnach hätten die Angriffs-Kriege auf Afghanistan und den Irak [u.a] eine sofortige Beanstandung zur Folge haben müssen.)

*Die supranationalen Ziele der NATO sind mit den Profit- und Machtinteressen des supranationalen Establishments deckungsgleich. Es geht nicht nur um den Aufbau einer Weltarmee für die aus ihrer Sicht überfällige Weltregierung, sondern auch um den sicheren Zugang zu den Rohstoffen Rußlands und der umliegenden Ölregionen. Die NATO-Präsenz auf dem Balkan soll insbesondere die Öl-Interessen der Rockefeller & Co. (ExxonMobil, Chevron usw.) durchsetzen und (möglichst mit dem im Gleichschritt marschierenden Rußland) den freien Zugang zum Kaukasus herstellen. Im Kapitel 8 der »Verteidigungs-politischen Richtlinien« des Bundesverteidigungsministeriums vom 26. November 1992 ist entsprechend die allgemeine Zielrichtung wie folgt definiert: »Aufrechterhaltung des freien Welthandels und des ungehinderten Zugangs zu Märkten und Rohstoffen in aller Welt im Rahmen einer (Orwellschen) gerechten Weltwirtschafts-Ordnung.«*

*Der Neuformulierung der Sicherheitsinteressen entspricht der Wandel der Bundeswehr- zur Bundeskehr. Die deutsche Armee wird zum Kehrbesen für die Interessen der Krypto-Illuminaten gemacht. Krieg wird zu einer normalen Kategorie im Spektrum der Möglichkeiten von Krisenbewältigung, wobei die Krise insbesondere auch die eigene Interessenkrise ist. Die Baumeister der <Neuen Weltordnung> ließen Industrie und Infrastruktur Jugoslawiens zerstören, um nach bewährtem Muster vom Wiederaufbau profitieren zu können. So paradox ein solches Vorgehen klingen mag, es entspricht der Logik des supranationalen Kapitalismus; in den kapitalistischen Kernländern besteht enormer Kapitalüberschuß. Unsummen von Kapital können gar nicht profitträchtig genug verwertet werden. In diesen historischen Situationen war seit jeher der <Doppelschlag> der Krypto-Illuminaten das probate Mittel: Verdienne an der Zerstörung und am Wiederaufbau! Krieg beschert der Rüstungsindustrie Milliardenumsätze, und Kapitalvernichtung durch Militäreinsätze schafft neue Möglichkeiten zur Anlage des Kapitalüberschusses, wobei sich das angegriffene Land – gewissermaßen als willkommene Nebenwirkung – hoch verschulden muss ....*

*Und für diejenigen, die es immer noch nicht wahrhaben wollen, gab ein hochrangiger Beamter des US-Außenministeriums gegenüber der amerikanischen Zeitung Spotlight ohne Scham das hochgesteckte Endziel wie folgt zu: »Es ist wichtig, die NATO von den Einschränkungen ihrer eigenen Grundsätze zu befreien, damit der Plan zu einer Weltregierung einen Schritt weiter vorangetrieben werden kann. [...] Obwohl es gegen die Statuten der NATO verstößt, kann die NATO jetzt auf der ganzen Welt jeden Staat angreifen. Damit hat sich die Rolle der NATO als UN-Weltarmee gefestigt.«*

## 6. Europäische Union

C. C. Stein:<sup>13</sup> ... „Pan-Europa“ hieß das 1923 erschienene Buch des Hochgradfreimaurers ... Richard Nikolaus Graf Coudenhove-Kalergie. In der Wiener Freimaurerzeitung Nr. 9/10 jenes Jahres schrieb der in Tokio geborene Kosmopolit- und <Weltbürger> Graf Coudenhove-Kalergie: «Der kommende Mensch der Zukunft wird ein Mischling sein. Für Paneuropa wünsche ich mir eine eurasisch-negroide Zukunftsrasse .... Die Führer sollen die Juden stellen, denn eine gütige Vorsehung hat Europa mit den Juden eine neue Adelsrasse<sup>14</sup> von Geistesgnaden geschenkt.»

Der Verfasser dieser Worte war selber ein eurasischer Mischling. Drei Jahre später organisierte der Freimaurer Coudenhov-Kalergie seinen ersten paneuropäischen Kongreß in Wien. Am Ende der zwanziger Jahre operierten Nebenstellen der paneuropäischen Union auf dem gesamten Kontinent. Coudenhove-Kalergie gewann sehr schnell die Unterstützung und die Patronage des Rockefeller-Clans ... Auch Winston Churchill ... schrieb bereits am 15. Februar 1930 in der „Saturday Evening Post“ einen Artikel mit der Überschrift »The United States of Europe«.

Im Jahre 1940 floh Coudenhove-Kalergie in die Vereinigten Staaten und arbeitete dort mit CFK-Mitgliedern und Günstlingen des Ostküstenestablishments zusammen ... Mit dem Kriegseintritt der USA wurden die politischen Vorstellungen Coudenhove-Kalergie vom OSS (<Office of Strategie Services>), dem Vorgänger des CIA (<Central Intelligent Agency>), angenommen. Der OSS seinerseits war mit Hilfe des britischen MI6 (heute SIS ('Secret Intelligence Service«]) und SOE geschaffen worden. Sein erster Direktor war General William (<Wild Bill>) Donovan.

Dieser erkannte das Potential des Spionagedienstes des Vatikan und bildete eine Allianz mit einem gewissen Pater Felix Morlion Gründer des <Europäisch-Katholischen Spionagedienstes>, genannt Pro Deo ..., der unter Donovans <Anregung> seinen Sitz von Lissabon nach New York City verlegte, wo dann das OSS dessen Finanzierung übernahm. Nach der <Befreiung> Roms wurde dann <Pro Deo> in den Vatikan verlegt, von wo aus anschließend zum Schaden Deutschlands eine enge Zusammenarbeit mit deutschen Jesuiten erfolgte ...

Der zeitweilige Zionist und Freimaurer Winston Churchill war es dann auch, der die »Vereinigte Europa-Bewegung« auf ihrem Kongreß in Den Haag im März 1948 anführte. Hier, auf dieser von Freimaurern und Zionisten<sup>15</sup> beherrschten Konferenz, wurde vor aller Weltöffentlichkeit beschlossen, dass die politische Union kein Selbstzweck, sondern nur Mittel zum Zweck ist, über diese Union die Weltunion zu erreichen. In der Entschließung Nr. 7 zur politischen Union Europas heißt es wörtlich:

»Die Schaffung eines geeinten Europas muss als wesentlicher Schritt zur Schaffung einer geeinten Welt angesehen werden.« ... – Unter Führung der Geheimen Weltmacht, die offensichtlich aus Freimaurern, Zionisten und Jesuiten (bzw. Katholiken) besteht. Ich erinnere daran, dass ein anderer Jesuit, der Bilderberger Josef Retinger<sup>16</sup> viel zur Schaffung der EU beigetragen hatte.

---

<sup>13</sup> In: *Die Geheime Weltmacht*, S. 126-128, Hohenrain 2001

<sup>14</sup> Siehe Kapitel XXXV.4.

<sup>15</sup> Siehe Kapitel XXXV.

<sup>16</sup> Siehe Kapitel XVIII.7.

## 7. NAFTA

C. C. Stein:<sup>17</sup> *Das im Jahre 1994 zwischen den USA, Kanada und Mexiko in Kraft getretene Freihandelsabkommen ist das »North American Free Trade Agreement« (NAFTA). Am 18. Juli 1993 schrieb Ex-Außenminister Henry Kissinger ... in der „Los Angeles Times“ über das NAFTA folgendes: »Das, was der Kongreß vor sich haben wird, ist kein konventionelles Handelsabkommen, sondern die Architektur eines neuen internationalen Systems ..., ein erster Schritt in Richtung einer neuen Weltordnung. US-Präsident George Bush Sen. (<Skull and Bones>) hatte den Vertrag bereits am 12. August 1992 unterzeichnet ...*

*Das NAFTA soll nur die Vorstufe für ein <Free Trade Agreement of the Americas> (FTAA), also eine Freihandelszone für den gesamten amerikanischen Kontinent sein .... Diese wiederum soll nach dem Willen der Drahtzieher der supranationalen Revolution dann mit der EU zum TAFTA (<Transatlantic Free Trade Agreement>) zusammengeschmolzen werden. Ein Restproblem wäre danach <nur> noch der eurasische und asiatische Raum, derweil Afrika seiner Selbstzerstörung überlassen wird<sup>18</sup> ...*

*In der durch das NAFTA geschaffenen <Win-Or-Die>-Realität werden nur noch die Unternehmen überleben, die aufhören, in nationalen Kategorien zu denken, und ständig auf dem Sprung sind, zu immer größeren Monopolen zu verschmelzen, um auf diese Weise die sich selbst regulierenden Kräfte eines funktionierenden Marktes zu zerstören ...*

## 8. Die Federal Reserve Bank

C. C. Stein:<sup>19</sup> *Die <Federal Reserve Bank> (FED) ist die im Jahre 1913 geschaffene Zentralbank der USA. Deren Gründung würde sich später im Vorfeld der Errichtung der UNO als ein nützliches Vehikel für die Krypto-Illuminaten erweisen.*

*Nach dem Ende der <Bank of the United States> (siehe Kapitel XII.3.) vergingen siebzig Jahre, bis die Rothschilds unter ihrem Agenten Paul Warburg wieder kurz davor waren, das Jacksonsche Veto des Jahres 1832 aufzuheben. Paul Warburg, der bereits im Jahre 1903 in der „New York Times Annual Financial Review“ einen Artikel mit dem Titel »A Plan for a Modified Bank« (»Ein Plan für eine veränderte Bank«) veröffentlicht hatte, war mit der Tochter von Solomon Loeb, dem Mitinhaber der New Yorker Investmentbank ... Kuhn, Loeb & Co. verheiratet.*

*Eine im Jahre 1907 kulminierende Serie von Bankzusammenbrüchen und -krisen zu Anfang des Jahrhunderts (insbesondere der Bankrott der <Knickerbocker Trust Co.> und die Krise der <Trust Company of America>), verursachte in der Bevölkerung eine Panik, die von Woodrow Wilson und den hinter ihm wirkenden Kräften benutzt wurde, das Federal Reserve System zu etablieren. Der Kongreßabgeordnete Charles A. Lindbergh, der Held des berühmten Non-Stop-Transatlantikfluges der <Spirit of St. Louis>, ging sogar so weit festzustellen: „Der <Money-Trust> verursachte die Panik von 1907 und zwang den Kongreß dadurch, eine <National Monetary Commission> zu schaffen“.*

*Im November 1910 bestieg der Vorsitzende des Finanzausschusses des US-Senats Nelson Aldrich, dessen Tochter mit John Davison Rockefeller verheiratet und dessen Enkel Nelson*

---

<sup>17</sup> In: *Die Geheime Weltmacht*, S. 134-135 und S. 137, Hohenrain 2001

<sup>18</sup> Die Gründe für diese Selbstzerstörung liegen u.a. im Sklavenhandel, Kolonialismus, imperialistisch-wirtschaftlicher Ausbeutung und den gemachten Kriegen durch Waffenlieferungen.

<sup>19</sup> In: *Die Geheime Weltmacht*, S. 139-142, Hohenrain 2001

*Aldrich Rockefeller war, einen Privatzug in Hoboken, New Jersey. Sein Ziel war Jekyll Island im US-Staat Georgia und dort ein privater Jagd-Club von J. P. Morgan, dem Rothschild-Agenten für den Süden der USA ...*

*Zu dem geheimen zehntägigen Treffen äußerte sich später der ebenfalls anwesende Mitverschwörer Frank Vanderup ... in der „Saturday Evening Post“ vom 9. Februar 1935 wie folgt: „Ich glaube nicht, dass es eine Übertreibung wäre, von unserer geheimen Expedition nach Jekyll Island als der Begebenheit zu sprechen, die zum tatsächlichen Konzept des <Federal Reserve Systems> führte.“*

*Ziel dieses Vorhabens war es, eine Privatbank zu gründen, die die nationale Währung kontrollieren würde. Die konkrete Herausforderung war es, den Volksvertretern dieses Komplott „zu verkaufen“.*

*(Mit Hilfe des Krypto-Illuminaten Woodrow Wilson, der zum US-Präsidenten gewählt wurde, wurde am 22. Dezember 1913 das <Federal-Reserve-Gesetz> um 23:00 verabschiedet.) ... Viele der Abgeordneten und Senatoren, vermeintliche Diener ihres Volkes, hatten sich der Abstimmung <wohlweislich> entzogen. Es war schließlich Weihnachten. Dagegen hatte noch am Morgen dieses Tages der Kongreßabgeordnete Charles A. Lindbergh, der dagegen stimmte, wie folgt gewarnt:*

*»Dieses Gesetz etabliert den gigantischsten Trust der Welt. Wenn der Präsident dieses Gesetz unterzeichnet, wird die unsichtbare Regierung der Geldmacht legalisiert werden ... Durch das Bankgesetz wird das schlimmste gesetzliche Verbrechen aller Zeiten verübt werden ... « (Siehe auch Kapitel XII.3.)*

## **9. Bretton-Woods-Organisationen**

*C. C. Stein:<sup>20</sup> Die Geburtsstunde der supranationalen Marktwirtschaft, deren zerstörerische Kräfte erst im Wege eines Synergieeffektes den Erfolg der Krypto-Illuminaten möglich machen ..., liegt mehr als ein halbes Jahrhundert zurück. Der entscheidende Augenblick war die berühmte Konferenz von Bretton Woods vom 1. bis 22. Juli 1944.*

*Der ideologische Einpeitscher auf der Eröffnungssitzung war das Alter-Ego von US-Präsident Franklin D. Roosevelt, der <US-Secretary of the Treasury> Henry C. Morgenthau Jr., der bei anderer Gelegenheit die Totalagrarisierung Deutschlands forderte und dafür mitverantwortlich war, dass in den ersten fünf Nachkriegsjahren über neun Millionen (9 000 000) Deutsche durch Aushungerung und Vertreibung systematisch den Tod fanden (James Bacque: „Der geplante Tod“ sowie „Critnes and Mercies“).*

*Im Gegensatz zur christlichen Religion propagierte Henry Morgenthau Jr, die Totalausrichtung des Menschen auf das Materielle (= Mammonismus), Er lockte die Teilnehmer damit, das »elementare ökonomische Axiom ..., dass Wohlstand keine festen Grenzen hat«, zu umarmen. Wohlstand sei „keine endliche Substanz, die durch Teilung abnimmt.“*

*Die irrationalen Verheißungen Morgenthaus auf unbegrenzten Wohlstand wirkten vor Kriegsende auf die Teilnehmer wie eine Droge. Durch die gezielte Verabreichung dieser Droge gelang es ihm, einige absurde Ökonomische Thesen zu institutionalisieren, die seit Bretton Woods das ideologische Gerüst der supranationalen Zerstörung geworden sind.*

*Es sind vor allem zwei der den Morgenthau-Thesen zugrunde liegenden Hypothesen, die einfachsten Gesetzen der Logik widersprechen, und zwar dass*

---

<sup>20</sup> In: *Die Geheime Weltmacht*, S. 151-153, Hohenrain 2001

- es in einer endlichen Welt ein unendliches Wohlstandspotential gebe, und
- von Wirtschaftswachstum und unreguliertem Welthandel alle profitieren würden.

Am Ende der Konferenz von Bretton Woods war das Fundament für GATT («General Agreement on Traffic and Trade») gelegt. Der internationale Währungsfond (IWF) sowie die Weltbank wurden gegründet, also jene <drei Säulen> des supranationalen Geldsystems, die später gemeinsam die institutionelle Speerspitze der zivilisatorisch-kulturellen Zerstörung bilden würden.

Durch <strukturelle Anpassungsprogramme>, wie diese neokolonialistischen Zerstörungsprogramme verschleiern bezeichnet wurden, haben der IWF und die Weltbank die Nationen gezwungen, ihre Grenzen zu öffnen und ihre Volkswirtschaften von einer mannigfaltigen Produktion der lokalen Selbstversorgung in eine exportorientierte Produktion des supranationalen Marktes umzuwandeln. Handelsabkommen wie GATT verstärkten diesen Druck, indem sie einerseits mehr und mehr freien Waren und Kapitalfluß erlaubten und andererseits die nationalen Kontrollen transnationaler Gesellschaften ständig verringert wurden.

"Regierungen sollten sich so wenig wie möglich in den Handel einmischen«, sagte Peter Sutherland früherer GATT-Direktor und Vorsitzender der europäischen Sektion von Rockefeller's <Trilateraler Kommission> ... am 3. März 1994 im Rahmen einer Rede in New York City, einer der momentanen Hauptstädte des Krypto-Illuminatentums. Das „Wall Street Journal“ neben der „New York Times“ das wichtigste Verlautbarungsorgan des US-Ostküstenestablishments, war noch direkter. Nachdem GATT unterzeichnet worden war, kommentierte das WSJ: «Der Hauptzweck von GATT ist, die Regierung aus dem Weg zu räumen, so dass Unternehmen Rechtsordnungen (d. h. nationale Grenzen) einfach überwinden können.“

In der Philosophie der Krypto-Illuminaten ist der Globus nur ein gemeinsamer Markt von Arbeit und Kapital. Nationale Gesetze, die ökonomisches Allgemeinwohl, demokratische Mitbestimmung, Gesundheit und Sicherheit der Bürger sowie ökologieverträglichen Ressourcenverbrauch regeln, sind nur Hindernisse im Schlaraffenland des unbegrenzten Profits. Mannigfaltigkeit der Kulturen, Vielfalt der Meinungen als wesentlicher Bestandteil wahrer Demokratie und Verschiedenheit der ethnischen Identität der Völker sind für sie Mauern, die es niederzureißen gilt.

Das GATT besteht nicht nur in der Überwindung nationaler Grenzen und Rechtsordnungen, die transnationalen Monopolisten werden vor allem auch in eine Lage versetzt, nicht nur sich selbst, sondern mehr und mehr den gesamten Handel zu kontrollieren, also gerade die Funktionen zu übernehmen, deren die nationalen Regierungen beraubt wurden. Dies aber ist der Weg in die absolute Plutokratie, in einen Totalitarismus, der in etwa so aussehen könnte wie ihn Aldous Huxley in dem Vorwort zu seinem Buch „Schöne neue Welt“ beschreibt:

„Es gibt natürlich keinen Grund, warum der neue Totalitarismus dem alten gleichen sollte ... Ein wirklich effizienter totalitärer Staat wäre ein solcher, in dem die allmächtige politische Klasse und ihre Verwaltungsarmee eine Bevölkerung von Sklaven kontrollieren würde, die nicht gezwungen werden müssten, weil sie ihre Knechtschaft lieben.“

*Im supranationalen System ist es der Konsum, der die entmündigten Völker ihre Knechtschaft lieben machen soll. Das GATT beraubt die Völker tatsächlich ihres Schutzes gegen die Übermacht des transnationalen, unregulierten Kapitals. Die Regulierung des Handels zum Schutze von Umwelt, Gesundheit oder zu anderen sozialen Zwecken wird auf ein Minimum eingeschränkt, die Rechte der arbeitenden Bevölkerung einschließlich des Verbots von Kinderarbeit werden eher als störendes Hindernis im supranationalen Handel vernachlässigt. Auf der anderen Seite wird das Recht des transnationalen Monopolkapitals, in jedem Mitgliedsland des GATT frei zu investieren, gestärkt.*

*Mit anderen Worten: Die Schwachen werden noch schwächer gemacht, ihnen werden selbst die rudimentären demokratischen <Als-Ob-Rechte>, die sie sich teilweise über Jahrhunderte erfochten hatten, wieder abgenommen, und die ohnehin Starken werden weiter gestärkt. Dies gilt vor allem seit den GATT-Verhandlungen im Rahmen der Uruguay-Runde im Jahre 1986.*

Es ist abzusehen, dass der Menschheits-„Zug“ mit der *Geheimen Weltmacht* als „Lokomotive“ auf eine Katastrophe größten Ausmaßes zurast, der die Vernichtung der Zivilisation mit sich bringen wird.<sup>21</sup> *Saurons*<sup>22</sup> Schatten breiten sich von Jahr zu Jahr mehr auf der Welt aus. Aber auch die Stunden der *Geheimen Weltmacht* der *Sauron*-Diener sind heute schon gezählt. Im apokalyptischen Menschheits-Drama werden die Wege der Menschheits-Zukunft für die weiteren Erdenleben durch die Gralsmacht<sup>23</sup> im pazifischen Raum geebnet.

## **10. Welthandelsorganisation (WHO)**

C. C. Stein:<sup>24</sup> *Die Welthandelsorganisation (WHO) ist die GATT-<Ausführungsorganisation>. Das Streitschlichtungssystem der WHO ist ein Mechanismus, der die Kontrolle über nationale <demokratische> Regierungen sichern soll. Die WHO hat sowohl die legislative als auch die juriskative Macht, solche nationalen Gesetze als <trade restrictive> (<handelseinschränkend>) anzugreifen, die nach ihrer Ansicht im Widerspruch zu den WHO-Regeln stehen.*

*Streitigkeiten werden nicht demokratisch durch gewählte Abgeordnete oder nationale Gerichte entschieden, sondern durch geheime, von Außenhandelsbürokraten besetzte Dreier-Gremien. Die Entscheidung des Gremiums ergeht mit dem Ziel weltweiter Konformität. Eine Nation, die es unterlässt, sich dem Konformitätszwang dieser Entscheidung zu beugen, sieht sich andauernden Handelssanktionen und Strafen ausgesetzt. Nur nationale Mitglieder können an dem geheimen Prozeß der Streitschlichtung teilnehmen, nicht jedoch Regierungsmitglieder von Bundesstaaten oder sonstigen Gebietskörperschaften. Hinsichtlich der Entscheidungsgremien gilt nicht der Grundsatz der Unparteilichkeit oder das Verbot des Interessenkonflikts.*

*Alle Dokumente, Abschriften und Verfahrensunterlagen sind geheim. Medien und Bürger sind von dem Verfahren ausgeschlossen. Es gibt keine Möglichkeit, die Entscheidung dieser geheimen Gremien anzufechten oder sie im nachhinein der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Die WHO-Vorschriften stellen darüber hinaus sicher,*

---

<sup>21</sup> Siehe Kapitel II.

<sup>22</sup> In: Tolkiens *Herr der Ringe* (*Sauron* = Sorat-666)

<sup>23</sup> Siehe Kapitel III.-V.

<sup>24</sup> In: *Die Geheime Weltmacht*, S. 157-159, Hohenrain 2001

*dass die Schiedsgremien fast nur von Personen besetzt sind, die dem transnationalen Handel gegenüber positiv eingestellt sind.*

*Die Regeln der WHO, die keine Minimalanforderungen für Umweltschutz, Arbeitsrechte, Sozialprogramme und kulturelle Diversität enthalten, sind bereits wiederholt benutzt worden, um nationale Schutzgesetze zu beseitigen. Vor einigen Jahren wurden beispielsweise US-Gesetze, die die bedrohten asiatischen Seeschildkröten vor Garnelennetzen und Delphine vor Schleppnetzen schützen sollten, durch die WHO beseitigt. Und mit jeder umweltbetreffenden WHO-Entscheidung werden auf Grund des <Case-Law-Effekts> nationale Umweltgesetze immer mehr abgeschwächt ...*

*Die Entscheidungen der WHO-Schiedsgremien werden automatisch für alle Staaten bindend, es sei denn, es erfolgt ein Widerspruch binnen einer Frist von 90 Tagen.*

*Auch zukünftige Gesetze, die eine nationale Regierung erlässt, müssen mit den ratifizierten Vorschriften des WHO-Abkommens vereinbar sein, das heißt, jeder Parlamentarier des Bundestages oder der Landtage ist gewissermaßen gezwungen, die antidemokratischen WHO-Vorschriften, die die Ziele der supranationalen Revolution vertreten, zu verinnerlichen. Er wird im Grunde dadurch schon im Vorfeld notwendiger protektionistischer Entscheidungen gezwungen, diese gerade nicht auf den Weg zu bringen und damit die Interessen seiner Nation und seines Volkes zu verraten. Alles das hat freilich nichts mit Demokratie zu tun, soweit sie in manchen Nationen als sogenannte repräsentative <Als-Ob-Demokratie> vorhanden ist. GATT und WHO sind vor allem dafür verantwortlich, dass*

- Bürger zu Konsumenten degradiert,*
- Regierungen und Gewerkschaften im Wege einer feindlichen Übernahme entmachtet,*
- Gesundheits-, Ökologie- und Arbeitsplatzstandards gesenkt,*
- Arbeitsplätze leichter in Billiglohnländer exportiert,*
- Löhne deshalb leichter nach unten hin <angepasst> und*
- nationale Kulturen und Zivilisationen weltmarktkonform <nivelliert>*

*werden können.*

## **11. Der Internationale Währungsfond (IWF)**

*C. C. Stein:<sup>25</sup> Der Internationale Währungsfonds (IWF) ist die zweite Bretton-Woods-Säule. Er wurde geschaffen, um, basierend auf dem US-Dollar und gekoppelt mit einer festen Goldpreisgarantie, stabile Wechselkurse zwischen den westlichen Handelsnationen zu gewährleisten, aber selbst führende Währungen wiesen in der Vergangenheit starke Schwankungen auf.*

*Das System brach am 15. August 1971 zusammen, als Nixon <das Goldfenster schloß> das heißt, als die USA es ablehnten, ihrer in Bretton Wood übernommenen Verpflichtung, die Unze Gold zum Fixpreis von 35.00 US-Dollar zu kaufen und zu verkaufen (sogenannte <Dollar-Goldkonvertibilität>), weiter nachzukommen. Damit hatte der IWF seine ursprüngliche Funktion als internationalen Währungshüter verloren, und er hatte unauffällig begraben werden sollen. Aber Bürokratien finden bekanntlich nach dem sogenannten Parkinsonschen Gesetz Mittel und Wege, unter gesuchten Vorwänden weiter zu existieren.*

*Der IWF, der zu jenem Zeitpunkt noch auf einem Haufen Geld (d. h. Steuergeldern der <Ersten Welt>) saß, suchte und fand für sich eine neue Funktion: Er drängte sich nunmehr*

---

<sup>25</sup> In: *Die Geheime Weltmacht*, S. 160/161, Hohenrain 2001

sogenannten <Problemländern> als Beratungsagentur auf, wobei in aller Regel neben dieser aufgedrängten Beratungstätigkeit auch stark subventionierte Niedrigstzinskredite gegen politische Kreditaufgaben vergeben wurden. Trotz dieser häufig politisch knebelnden Auflagen (etwa Steuererhöhungen, Schaffung <investitionsfreundlicher> Bedingungen, Einschränkungen des Gelddrucks, Beseitigung von Devisenverkehrsbeschränkungen usw.) fanden sich viele Problemländer für eine solche Beratung mit angeschlossener Kasse.

So erhielt Brasilien im Jahre 1998 eine Kreditzusage von 18 Milliarden US-Dollar, Rußland im selben Jahre eine Kreditzusage von 20 Milliarden US-Dollar, asiatische Schwellenländer im Jahre 1997 Kreditzusagen von insgesamt 35 Milliarden US-Dollar. Mexiko, so heißt es, wurde in seinen Krisenjahren 1994-95 auf Grund erheblichen Drucks der Wall Street mit 18 Milliarden US-Dollar ausgelöst. Tatsächlich war jedoch nicht etwa Mexiko der Nutznießer dieser Gelder, sondern das waren Banken und Finanzinstitute der <ersten Welt>, die entweder ungesicherte Kredite an den Staat Mexiko oder nur durch eine Staatsgarantie Mexikos gesicherte Unternehmenskredite vergeben hatten.

Mexiko war sozusagen nur ein Durchgangsposten zur Rückzahlung unsicherer Kredite, die bei vorsichtiger Vergabep Praxis von vornherein nicht oder nur in wesentlich geringerer Höhe hätten gewährt werden dürfen.

Tatsächlich zahlten die Steuerzahler der <Ersten Welt> für die schlechten, verlustbringenden Geschäftspraktiken jener supranationalen Banken, deren „higher circles“ bei anderer Gelegenheit durch die <Trilaterale Kommission>, die <Bilderberger> usw. darauf hinarbeiten, diese gemolkenen Steuerzahler auch noch ihrer Bürgerrechte zu entäußern.

Der IWF wird in diesen Fällen zu einer <Fall-Back>-Garantie-Institution für die Kreditvergeberisiken der supranationalen Hochfinanz.

## 12. Weltbank

C. C. Stein:<sup>26</sup> ... Die Weltbank hatte ursprünglich die Funktion, den Wiederaufbau des durch den Zweiten Weltkrieg zerstörten Europas durch Kredite zu finanzieren. Nachdem 1948 der sogenannte <Marshall-Plan> in Kraft trat, wurde diese Rolle hinfällig. Wie der IWF definierte die Weltbank sich daraufhin neu. Nach den Parkinsonschen Gesetzmäßigkeiten dahingehend umgepolt, die Armut in der Welt zu bekämpfen. Dieses Ziel soll durch die Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung in den ärmeren Ländern der Welt erreicht werden. Dazu soll die Weltbank schwerpunktmäßig wie folgt verfahren;

- Darlehensvergabe ...,
- Mobilisierung privater Investoren ...,
- Publikationen zur Armutsforschung und Formulierung von wachstumsorientierten Anpassungsprogrammen (sogenannte <Strukturanpassungsprogramme>).

Die Reform der Weltbank stagniert indessen. Weiterhin werden Milliardenbeträge in gewaltige Staudamm- oder Straßenprojekte investiert, Weltbank-Präsident James Wolfensohn profiliert sich zwar gern als Freund der sogenannten Nichtregierungsorganisationen (NGO), doch Versuche, die Ausrichtung der Bank grundlegend zu ändern, sind in der Regel gescheitert. So hat die Weltbank allein zwischen 1990 und 2000 etwa 225 Milliarden US-Dollar an langfristigen Krediten in Dritte-Welt-Länder gepumpt – doch zu sehen sei davon oftmals wenig, kritisierte Paul O’Neil, US-Finanzminister des George (<Dub-Ya>)

---

<sup>26</sup> In: Die Geheime Weltmacht, S. 161-165, Hohenrain 2001

*Bush-Kabinetts. Statt Infrastrukturprojekte zu fördern, solle die Entwicklungsbehörde verstärkt Geld in Erziehung, Ausbildung und Gesundheitsvorsorge investieren. »Es ist Zeit für ein neues Konzept der Armutsbekämpfung«, forderte O'Neil.*

*Im übrigen aber ist der Maßstab der Strukturanpassung das supranationale System des Westens – , das heißt, sie erfolgt durch erzwungene Einsparung in den öffentlichen Haushalten, Deregulierung, Privatisierung der Wirtschaft, Einführung <realistischer> Wechselkurse und – Liberalisierung – des Außenhandels.*

*Der Präsident der Weltbank ist, wie bereits erwähnt, James Wolfensohn. Im Mai 1995, nur wenige Tage, bevor Wolfensohn seinen Posten als Weltbankpräsident eingenommen hatte, wurde der gebürtige Australier mit US-Pass von Königin Elisabeth II. ... wegen hervorragender Dienste für die Britische Krone zum Ritter geschlagen ...*

*Wolfensohn führt in seinem im Jahre 1997 veröffentlichten Buch Singular Voices („Einzige Stimmen“) ... folgendes aus: »Das war der Beginn des Eurodollar-Marktes, als Sigmund Warburg<sup>27</sup> die internationale Bankszene beherrschte. Sigmund war ein großer Freund und Förderer und hatte einen enormen Einfluß auf mein Leben ... Gewissermaßen war ich einer der Gründungsväter des Eurodollar-Marktes und internationaler Märkte. Gleichzeitig war es nur eine kleine Gruppe von 20 oder 30 Leuten, und wir alle kannten einander ... Einige der anderen beteiligten Personen waren Jacob Rothschild... Meine Freundschaft mit Jacob kulminierte viele Jahre später, als wir in London zusammen eine Bank gegründet haben.«*

*Der Eurodollar-Markt entstand als ein Off-Shore-Markt für Fluchtgelder, nachdem Richard Nixon am 15. August 1971 die US-Dollar-Konvertibilität beendet und damit dem (alten) IWF die Geschäftsgrundlage entzogen hatte ... Der von Wolfensohn geschaffene Eurodollar-Markt war vor allem ein riesiges Spielkasino, sowie die größte Waschanlage für Drogengelder.*

*Wolfensohn Aufstieg zum Präsidenten der Weltbank war der Gipfel seiner Karriere als <Lakai des britischen Könighauses> und seines Kreuzzuges gegen den Nationalstaat.*

*Als eine der <drei Säulen> des supranationalen Geldsystems, darin ebenfalls eingeschlossen das GATT/WHO und der IWF, baute die Weltbank früher riesige Infrastrukturprojekte rund um die Welt. Unter Wolfensohn erhielt die Bank eine geradezu fanatische Ausrichtung gegen jedwede Nationalstaatlichkeit. Die Bank ist heute einer der weltweit größten Geldgeber zur Kontrolle nationaler Bevölkerungen (sprich: Genozid). Unter Wolfensohn hat die Bank durch ihren früheren Manager Peter Eigen die in Berlin ansässige supranationale Organisation <Transparency International> (TI) gegründet und sie ist eine der Hauptverfechterin des <New Paganism> (<Neues Heidentum>), der von Prinz Philip im Rahmen seiner <Alliance of Religions and Conservation> (<Allianz für Religionen und Bewahrung>) finanziert wird ...*

*Die Bretton-Woods-Institutionen haben sich als ein spektakulärer Fehlschlag erwiesen. Die Bretton-Woods-Ära ist eine die fundamentalen Interessen der Völker leugnende Periode, die institutionelle Anmaßung, die Welt unter schönfärberischen Orwellschen Etiketten (Armutsbekämpfung, Friedenssicherung usw.) umzuorganisieren. Nationen und Völker zu entmachten oder gar im Ergebnis zu vernichten, vor allem aber ein Plan der Umverteilung zu Gunsten der Reichsten ...*

---

<sup>27</sup> Mitglied des Warburg-Clans. Siehe Paul Warburg in Kapitel X.3.

*(Während) ... das ökonomische Wachstum und damit die Profite der Krypto-Illuminaten explodierten, gab es gleichzeitig immer mehr arme Menschen auf der Welt, vergrößerte sich die Kluft zwischen arm und reich ebenso dramatisch, wurden Gemeinschaften zerstört, die durch Bretton Woods geschaffenen <Wolfsgesellschaften> von bisher unbekannter Kriminalität heimgesucht und das Ökosystem dieser Welt in einem alarmierenden Tempo vernichtet ...*